



Krummwisch im Schnee
Foto: Heike Eggers

Gedanken üm de Wiehnachtsmann



De lüttje Jannik fragt sien Vader: „Gifft dat een Wiehnachtsmann un wo wohnt he? Hett he ok een Wiehnachtsfroof un hett he ok Kinner?“ Wat schull Vader daarto upmal seggen? Ganz ohn Antwoord kunn't ja nich blieven, wenn sien Jung na wat fragt, denn mutt he ok een Bescheed kriegen. „Ja,“ seggt he to sien Jung, „ganz bestimmt gifft dat een Wiehnachtsmann un ik glöv, he wohnt ganz boven in Nörden wo Ies un Snee liggt. Of he ok een Wiehnachtsfroof un ok Kinner hett, kann ik di tomaal nich seggen, daar moot ik nakieken, datt segg ik di mörgen. Büst`d daarmit inverstaan?“ Daar harr Wilhelm, Jannik sien Vader, noch gaar rnich över nadacht un ok noch ni wat hört van een Wiehnachtsfroof un Kinner van de Wiehnachtsmann. Wu is Jannik daar bloot up komen, sükse Fragen to stellen?

Dat leet Wilhelm kien Ruh. As Jannik in't Bett weer, leet he sien Froo Miki alleen vör`d Kiekkasten un verkroop sück in`d Nebenstuvv. Daar stund sien Bökerschapp un ok sien Computer. Toerst greep he na sien goood Lexikon: ...Weihnachtsfrau – Weihnachtskinder... Över Wiehnachtsfrolü weer allerhand to lesen, aver weer de Wiehnachtsfroof mit de Wiehnachtsmann verheirad? He kunn nix finnen, wat daarup hewiesen kunn, dat de Wiehnachtsmann un de Wiehnachtsfroof tosomen hungen. Un Kinner van de Beiden? Daar geevt`t erst recht nix to lesen. He smeeet sien Computer an un söcht in de wiede Welt na Kinner van de Wiehnachtsmann.

Krumm- wischer Gemeinde -blatt

Jahrgang 2011 Nr. 1

Kien Resultat, kien nix. Allens düd daarup hen, dat de Wiehnachtsmann kien Kinner harr un ok woll nich verheirad weer.

Wilhelm keem to`n Schluß na all sien Taxeeren, dat de Wiehnachtsfroof doch bloot dat Utfinnen van de Reklammakers weer. Un Kinner harr de Wiehnachtsmann ok nich, dat stund ja nu woll fast. Aver wu schull Wilhelm dat sien Jung verkloofiedeln? He harr hüm ja versproken, hüm een Antwoord to geven. Wilhelm kenn sien Jung to good. Kunn he kien Antwoord kriegen, denn schoof he anner Fragen na. Un nu keem Wilhelm richtig in`t Klamüstern. He muss sück schlau maken över de Wiehnachtsmann. He holl sück een Zedel un een Schriever un schreev up:

Wu old is de Wiehnachtsmann?

Antwort: He is al immer old ween un wordt ok nich öller, he blifft so as he is.

Is de Wiehnachtsmann ok na`d School hen gahn?

Antwort: Seker, he hett de Grundschool un de hoog School besöcht. He moot ja good lesen, schrieven, reken un utlännisch snacken können. Un mit de Geographie moot he sück ok utkennen.

Wo van leevt de Wiehnachtsmann ?

Antwort: De Wiehnachtsmann is fast instellt bi de Wiehnachtsbehörde. Dat is een goood Amt mit ganz veel Himmelsdeener un Engels. Geld kriggt he nich, dafür aver Eeten un Drinken, free Wohnen un he kriggt de Fahrtüüg umsünst. De Rendeerten un de Peer moot he versörge. He hett aver Hülp daarto.

Wat maakt de Wiehnachtsmann wenn Wiehnachten vörbi is?

Antwort: Toeerst moot he sück düchdig verholen, so nevenbi maakt he sien Papierkram. Denn geiht he erst Maal över een Vierteljahr in d`Kur. Un so in Fröhsömmer fangt he an mit de Vörplanungs för dat nächst Wiehnachtsfest: Wunschzedels insammeln, Geschenke inkopen, verpacken, Routenplanungen maken unsowieder. Sien Ogen fullen hüm bold to, so möi weer he. Miki weer al in`t Bedd gahn un nu gung he ok to Bedd. Inslopen kunn he aver nich, hüm gungen noch so veel Gedankens dör sien Kopp. Sien Jung schull ok allens weten, kien Fraag schull open blieven. Denn schleep Wilhelm doch in. Un in Droom seeg he immer wedder de Wiehnachtsmann mit sien Schlee und mit dat Peerd. De Schlee weer vullpackt mit Paketen un dat Peerd harr düchdig wat to luken. Wilhelm föhl sück wedder in sien Kinneröller torüggsett.

Dat weer doch kien Glockengebimmel? Nee, de verdammt Wecker waakt hüm up. Schaa, he harr noch so geern wiederdrömt. Aver nützt nix, he muss rut ut Bedd. Siene Plichten repen! Miki stund ok up un so fung de Dag an wi jeden Mörge, bloot dat hüüt Jannik mit siene Frageree keem: „Hest du d`rutkregen, of dat een Wiehnachtsfroof gifft?“

Autor: Rudi Rabe



Allen unseren Lesern wünschen wir Frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit und Glück! Die Redaktion

Große Freude ? - Der Winter ist schon wieder da

Jahreszeiten ändern sich, aber dass sie sich auch verschieben können, mussten wir alle in diesem Jahr erleben.

Drei Monate Winter, ein kurzer Sommer, eher ein gefühlter langer Herbst und jetzt liegt Anfang Dezember schon wieder Schnee mit gleichzeitig lausigen Temperaturen.

Wir haben also jetzt (und wer weiß schon wie lange noch) die gleichen großen und kleinen Probleme wie zu Beginn des Jahres:

1. Es fällt eine Menge Schnee, die Schneeschieber sind ständig im Einsatz bis die Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken wieder mühsam frei geräumt sind und das eigene Auto wieder bewegt werden kann. Die Schneeberge auf den Grundstücken wachsen täglich.
2. Die Straßen sind zugeschneit und glatt. Bis

der gemeindliche Winterdienst durch ist, liegt vorne schon wieder neuer Schnee.

3. Die „gerade geräumten“ Grundstückszufahrten sind vom Schneeflug wieder zugeschoben.
4. Am Straßenrand kann nicht mehr geparkt werden, auch hier gibt es Schneeberge. Wer hier doch noch parkt, steht auch noch dem Schneeflug im Weg.

Erstaunlicherweise gibt es aber immer noch Menschen, die freuen sich einfach. Man kann Schneemänner bauen, Schneeballschlachten machen, manchmal fällt die Schule aus, der Rasen muss nicht gemäht werden, der Punsch vor dem Kamin schmeckt besonders gut.

Es gibt ganz bestimmt noch viele andere Gründe zur Freude und es wäre einfach schön, wenn alle ein bisschen mehr Geduld und Verständnis aufbringen und nicht gleich losschimpfen würden, wenn es mal eng wird oder etwas länger dauert.

Text: Bernd Viertel



Ins Wasser gefallen

Am 12.11. fiel unser Laternenumzug in Groß Nordsee buchstäblich ins Wasser. Bei Sturm, Kälte und Dauerregen war an einen Laternenumzug nicht zu denken.

Es fanden sich gerade mal ein Dutzend Kinder bei Familie Lenzmann in der Halle ein, um dem dort stattfindenden Platzkonzert des Spielmannszuges der Feuerwehr Breiholz zu lauschen.



Anschließend wurde unter Heizstrahlern bei Punsch, Schmalzbrot, Saft und Süßigkeiten noch kurz geplauscht.

Vielen Dank auf diesem Wege noch einmal an Familie Lenzmann für das Bereitstellen der Halle.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr bei besserem Wetter unsere Laternen ausführen können.

Text: Marko Schiefelbein

Bild: Bernd Viertel

Gemeindevertretung Sitzungsprotokoll

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der
Gemeindevertretung Krummwisch
am Montag, 13. Dezember 2010,
19.30 Uhr
im „Dörpshus“ in Krummwisch

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anzahl der Besucher: 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 51 bis 56 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 - 14.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeisterin | Regina Klein |
| 2. Gemeindevertreter | Karsten Kruse |
| 3. Gemeindevertreter | Kay Möller |
| 4. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 5. Gemeindevertreter | Bernd Viertel |
| 6. Gemeindevertreter | Marko Schiefelbein |
| 7. Gemeindevertreterin | Marion Wuttke |
| 8. Gemeindevertreter | Björn Lenzmann |
| 9. Gemeindevertreterin | Heike Eggers |
| 10. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |

b) nicht stimmberechtigt:

Julia Sönder

Amt Achterwehr - Protokollführerin

Es fehlte entschuldigt: -

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Krummwisch** waren durch Einladung vom 01.12.2010 zur Sitzung am **Montag, 13.12.2010, 19.30 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Bgm'in Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 06.10.2010

3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragen
5. Vermittlung von Kindertagespflegepersonen durch das SBDZ Molfsee - anteilige Kostenübernahme
6. Erhöhung der Nivellierungssätze für die Grundsteuer A und B
7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
8. Vereinbarung über die Nutzung von Feuerwehrfahrzeugen mit dem Amt für Katastrophenschutz
9. Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und den Nachtragshaushaltsplan 2010
10. Beschluss über die Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011
11. Anlage der Rücklagenmittel der Gemeinde
12. Vereinbarung über eine Kooperation der Kindertagesstätten Bredenbek, Bovenau, Krummwisch, AWO
13. Umstellung des kommunalen Rechnungswesens auf die Kommunale Doppik
14. Verschiedenes

**TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom
06.10.2010**

Es werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll vom 06.10.2010 gilt hiermit als genehmigt.

StV.: einstimmig

TOP 3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

- Der Stand der Einwohner in der Gemeinde Krummwisch per Stichtag 30.11.2010 betrug 676 Einwohner.
- Frau Bgm'in Klein berichtet, dass in der Knaackschen Koppel im Jahre 2010 zwei Baugrundstücke verkauft worden sind. Die Straße ist noch nicht enderschlossen. Dies erfolgt im Jahre 2011.
- Der Straßenflick in der Gemeinde Krummwisch ist komplett abgeschlossen.
- Frau Bgm'in Klein trägt den Haushaltsüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2009 des Friedhofes Flemhude und der Kirchengemeinde Bovenau vor.

HH-Überschuss 2009	
Friedhof Flemhude	5.447,71 €
HH-Überschuss 2009	
Kirchengemeinde Bovenau	12.707,23 €

TOP 4. Einwohnerfragen

Herr Tabbert erkundigt sich, ob die Gemeinde Krummwisch sich aktuell mit dem Thema „Straßenbeitragsatzung“ befasst, welche regelt, dass

sich auch die Bürger an den Sanierungs- und Instandhaltungskosten der Straßen und Wege der Gemeinde beteiligen müssen.

Frau Bgm'in Klein erläutert, dass sich die Gemeindevertretung mit diesem Thema noch nicht auseinandergesetzt hat, die Gemeinde aber nicht drum herum kommen wird.

Herr Arndt stellt fest, dass die Baumaßnahmen in der Allee Groß Nordsee abgeschlossen sind und erfragt, warum das 30-kmh-Schild noch nicht entfernt wurde.

Gemeindevertreter Herr Möller entgegnet, dass das Schild wegen der unbefestigten Bankette aufgestellt wurde, diese sich aber nun gefestigt habe und das Schild abgebaut werden kann.

Herr Schulze berichtet über diverse kleine Löcher in den Gemeindestraßen, welche im Zuge des Straßenflicks 2010 nicht ausgebessert wurden.

Gemeindevertreter Herr Möller schlägt vor diesen Winter abzuwarten und die Straßenschäden mit dem Straßenflick im Jahr 2011 abzudecken.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 5. Vermittlung von Kindertagespflegepersonen durch das SBDZ Molfsee - anteilige Kostenübernahme

Frau Bgm'in Klein teilt mit, dass das SBDZ pro erfolgreiche Vermittlung von Kindertagespflegepersonen 90,00 € erhält. (Kreisbeteiligung 54,00 €/Gemeindebeteiligung 36,00 €)

Zusätzlich müssen die teilnehmenden Gemeinden für das Defizit aufkommen, das bei der Beratungsstelle entsteht. (bis zu 1.000,00 €)

Es wurde festgestellt, dass im Jahr 2010 keine Vermittlung für die Gemeinde Krummwisch von der SBDZ durchgeführt wurde.

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt der GV, sich gegen eine freie Vereinbarung mit der SBDZ zu entscheiden und sich nicht an der anteiligen Kostenübernahme zu beteiligen.

Frau Bgm'in Klein erklärt, dass sich die Bürger der Gemeinde Krummwisch auch zukünftig über das Internet oder Bekanntmachungen selbständig um eine Tagesmutter bemühen können.

StV: einstimmig

TOP 6. Erhöhung der Nivellierungssätze für die Grundsteuer A und B

Finanzausschussvorsitzender Herr Karsten Kruse trägt der GV den Beschlussvorschlag des Finanzausschusses vor.

Herr Kruse teilt mit, dass die Hebesätze der Gemeinde seit dem Jahr 2001 bei 260 % liegen.

Der Nivellierungssatz liegt bei 270 %.

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV, die Hebesätze für Grundsteuer A + B ab dem 01.01.2011 auf 270 % anzuheben.

StV.: 8 dafür, 2 dagegen

TOP 7. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Der Finanzausschuss hat den Beschlussvorschlag für die GV ausgearbeitet, zukünftig grundsätzlich nur Vereine und Verbände zu bezuschussen, welche auch in der Gemeinde ansässig sind.

Die GV beschließt dem Beschlussvorschlag des Finanzausschusses zuzustimmen.

StV.: einstimmig

TOP 8. Vereinbarung über die Nutzung von Feuerwehrfahrzeugen mit dem Amt für Katastrophenschutz

Frau Bgm'in Klein berichtet, dass die im Jahre 2003 geschlossene Nutzungsvereinbarung über die Verwendung des Löschfahrzeuges TLF 16/24 Tr sowie der Übernahme der Betriebskosten am 31.12.2010 ausläuft.

Die Bgm'in erklärt, dass das vorgenannte Fahrzeug 11 Jahre alt ist, ein für Feuerwehrfahrzeuge noch relativ „junges“ Fahrzeug.

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein schlägt eine Verlängerung der Nutzungsvereinbarung um fünf Jahre vor.

Die GV beschließt die Nutzungsvereinbarung um fünf weitere Jahre zu verlängern.

StV.: einstimmig

Eine Kopie der Nutzungsvereinbarung ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

TOP 9. Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Karsten Kruse verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010.

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Die GV beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010.

StV.: einstimmig

TOP 10. Beschluss über die Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Karsten Kruse verliest die Haushaltssatzung 2011 und den Haushaltsplan 2011.

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV der Haus-

haltssatzung 2011 und den Haushaltsplan 2011 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Die GV beschließt die Haushaltssatzung 2011 und den Haushaltsplan 2011.

StV.: einstimmig

TOP 11. Anlage der Rücklagenmittel der Gemeinde

Frau Bgm'in Klein berichtet, dass die Anlage der Rücklagenmittel der Gemeinde Krummwisch bislang über Sparbücher erfolgt ist.

Da diese Form der Anlage jedoch ein niedriges Zinsniveau aufweist und kaum zusätzliche Erträge daraus erwachsen können, sollte sich die Gemeinde in Zukunft auch über andere Anlageformen ihrer vorhandenen Ressourcen Gedanken machen.

Seitens des Finanzausschusses wird folgender Antrag an die GV gestellt:

Die GV ermächtigt die Bürgermeisterin gemeinsam mit der Amtskasse zu Beginn des Haushaltsjahres die im Haushaltsjahr vermutlich nicht benötigten gemeindlichen Rücklagen für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zinsgünstig entsprechend den finanz- und kommunalrechtlichen Vorschriften anzulegen.

Dabei ist insbesondere eine jederzeitige ausreichende Liquidität sicherzustellen.

Eine längerfristige Anlage von Teilen der Rücklagen bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.

Die Anlagen können gemeinsam mit anderen amtsangehörigen Gemeinden bzw. mit dem Amt erfolgen.

Frau Bgm'in Klein lässt über den Antrag des Finanzausschusses abstimmen.

StV.: 6 dafür, 4 dagegen

TOP 12. Vereinbarung über eine Kooperation der Kindertagesstätten Bredenbek, Bovenau, Krummwisch, AWO

Aus Sicht von Frau Wuttke und Frau Gellert ist eine endgültige Beschlussfassung, die Vereinbarung über eine Kooperation der Kindertagesstätten Bredenbek, Bovenau, Krummwisch, AWO in vorliegender Fassung zu unterzeichnen, noch nicht möglich, da diverse Fragen, beispielsweise über die Personalplanung in den Kindertagesstätten, noch ungeklärt sind.

Die GV stimmt damit überein und beschließt den Tagesordnungspunkt auf die nächste GV-Sitzung im Jahr 2011 zu vertagen, um dann eine abschließende Beratung über das Thema durchzuführen.

StV.: einstimmig

TOP 13. Umstellung des kommunalen Rechnungswesens auf die Kommunale Doppik

Frau Bgm'in Klein verliest das Rundschreiben an alle Bürgermeister über die Umstellung des kommu-

nen Rechnungswesens auf die kommunale Doppik.

Der Amtsausschuss des Amtes Achterwehr hat sich erstmalig am 23.05.2006 mit dieser Thematik befasst und sich seinerzeit grundsätzlich für eine Umstellung auf die Doppik ausgesprochen.

Seitdem sind unabhängig von einer tatsächlichen Umstellung auf die Doppik diverse Arbeiten zwecks Erfassung des Vermögens sowie der Schulden des Amtes und der acht amtsangehörigen Gemeinden verrichtet worden.

Der Finanzausschuss des Amtes Achterwehr hat sich nunmehr am 06.07.2010 für eine Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2012 ausgesprochen und bittet die Gremien der amtsangehörigen Gemeinden eine Beschlussfassung dahingehend herbeizuführen, ob dem Votum des Finanzausschusses des Amtes gefolgt wird und eine Umstellung auf die Doppik zum 01.12.2012 erfolgen soll.

Nach kurzer Diskussion lässt Frau Bgm'in Klein über die Entscheidung des Finanzausschusses des Amtes abstimmen.

StV.: 9 dafür, 1 dagegen

TOP 14. Verschiedenes

Frau Bgm'in Klein bedankt sich herzlich bei allen Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2010, wünscht allen Teilnehmern besinnliche Weihnachten und schließt damit die heutige Sitzung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

möchte sich, bevor dieses Jahr zu Ende geht, bei allen Bürgern der Gemeinde Krummwisch für Ihre lange Treue bei allen Aktivitäten der Feuerwehr ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011.



Noch eine Bitte am Schluss!

Bitte tragen Sie in den vor uns liegenden Feiertagen durch verantwortungsbewussten Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern mit dazu bei, dass Sie und wir ruhige Feiertage erleben können.

Vielen Dank

Ihre Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

Es tut sich was – im Baugebiet



Lange war Ruhe im Baugebiet „Knaacksche Koppel“. Nach den Erschließungsarbeiten (Kanalbau, Versorgungsleitungen und Baustraße) hat sich leider das ganze Jahr nichts getan.

Es gab Neugierige und auch ernsthaftere Interessenten aber am Ende keine Grundstückskäufer.

Kurz vor Jahresende wurden nun doch noch zwei Grundstücke von der Gemeinde verkauft. Es wird auch bereits schon gebaut, auch wenn der Winter etwas bremst..



Der Endausbau der Straße wird in 2011 durchgeführt, unsere neuen Mitbürger sollen nicht ewig mit einer Baustraße leben, außerdem wurde hierfür der Auftrag an die Tiefbaufirma auch schon gemeinsam mit der Ersterschließung erteilt.

Jetzt gibt es die Hoffnung, dass das Baugebiet mit ersten Häusern und einer fertigen Straße auch attraktiver für weitere zukünftige Krummwischer wird.

Text und Foto: B.Viertel

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel, Hartmut Clausnizer

Layout: Sylvia Saxen

**Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450**

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. März 2011

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Betriebe in der Gemeinde Krummwisch

„Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall“ in Krummwisch

Auf dem ehemaligen elterlichen Hof am Eiderberg betreibt Edith Schünemann seit 1998 einen Blumen- und Geschenkeladen.



Bis in die 60-er Jahre des vorigen Jahrhunderts hatten Max und Martha Dahmke an dieser Stelle eine Landwirtschaft mit Ackerbau, Kühen, Schweinen und Geflügel.

Der Eingang zum Geschäft befand sich zunächst auf der rechten Seite des ehemaligen Stallgebäudes, es war die Tür zum Pferdestall. Hier standen in früherer Zeit die beiden Arbeitspferde des Hofes.

Das Sortiment umfasste bei der Eröffnung überwiegend Geschenkartikel, Kerzen und Keramik. Sehr bald kamen Schnitt- und Topfblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen dazu. Inzwischen bietet Frau Schünemann Blumen für jeden Anlass an: Tischdekoration, Trauerfloristik, Richtkränze, Advents- und Weihnachtsdekoration sowie Brautsträuße. Dazu schöne Übertöpfe, Vasen, Dekoartikel für Haus und Garten.

2001 wurde der Verkaufsbereich erweitert und der Eingangsbereich umgestaltet.

Viele von uns werden noch erinnern, dass Edith Schünemann von 1988 bis 1998 das Blumen-geschäft Schütt in Bredenbek gepachtet hatte. Davor hatte sie bereits für eine kurze Zeit einen Verkauf in ihrem Hausflur.

Heute beschäftigt die Floristin stundenweise 2 Aushilfskräfte.

Ihre Kunden kommen aus dem gesamten Gebiet zwischen Kiel und Rendsburg, denn es hat sich herumgesprochen, dass man in Krummwisch schöne Sträuße und Gestecke bekommt.

Text: Anke Schwermer

Foto: Edith Schünemann



Neues vom DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwich

Spendenaktion für das Kinderheim Saltinis in Siauliai (Litauen)

In der letzten Ausgabe des Krummwicher Gemeindeblattes hatte ich von der Spendenaktion des DRK-Kreisverbandes berichtet und um Spenden gebeten. Auch sollten für 15 Kinder in diesem Heim Weihnachtsgeschenke gepackt werden. Bereits kurz nach dem Erscheinen des Gemeindeblattes wurde ich auf die Aktion angesprochen und nach Namen für die Kinder gefragt.

Es fanden sich sehr schnell genügend Familien, die die Weihnachtsgeschenke packen wollten. Und so stapelten sich bald die Pakete in schönem Geschenkpapier und auch die Spenden (Bekleidung, Spielzeug, Weihnachtsschmuck, Haushaltsgegenstände) bei mir. Am 22. November 2010 gegen 9.30 Uhr traf der LKW des DRK mit Herrn Witthohn (leitet die Auslandsfahrten) an Bord bei mir ein, bereit alles mitzunehmen, was sich angesammelt hatte. Zum Glück war der LKW zu diesem Zeitpunkt noch leer und alles konnte aufgeladen werden. Wie ich später erfahren habe, war der LKW bei der letzten Ladestation so voll, dass einige Spenden für das nächste Jahr zurück blieben.



An dieser Stelle möchte ich mich für die große Spendenbereitschaft bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Blutspende am 26. November 2010 in der Grundschule Bredenbek

Der DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwich hatte am 26. November 2010 ab 16.30 Uhr zur diesjährigen Blutspende in die Grundschule Bredenbek eingeladen. Leider kamen nur 36 Personen zur Blutspende, im Vorjahr waren es immerhin noch 57 Spendenwillige. Es tut sich jetzt die Frage auf: Lag es am schlechten-kalten Wetter oder an dem etwas ungünstigen Termin oder ist es eine Spendenmüdigkeit? Gegen das Wetter können wir nichts tun. Den Termin für das nächste Jahr wollen wir auf jeden Fall auf Anfang November versuchen zu legen. Aber was ist mit der möglichen Spendenmüdigkeit?

Wie können wir der entgegenwirken? Jeder sollte sich im Klaren sein, dass auch er mal auf Blutkonserven angewiesen sein könnte. Blut ist durch nichts zu ersetzen.

Weihnachtsfeier des DRK-Ortsvereins und des Seniorenclubs am 7. Dezember 2010

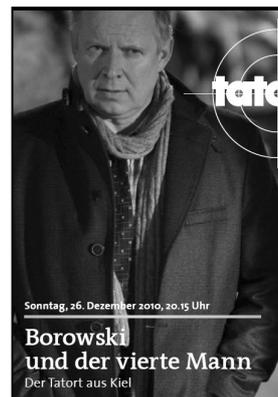
Am 07. Dezember 2010 hatte der DRK-Ortsverein zusammen mit dem Seniorenclub zur diesjährigen Weihnachtsfeier in Kreys Gasthof, Bredenbek, die Mitglieder und Gäste eingeladen. Ab 14.30 Uhr füllte sich der festlich eingedeckte Saal. Trotz der Glätte und Kälte fanden viele Gäste den Weg zu unserer Feier. Nach dem gemütlichen Kaffee trinken und Kuchen essen hörten wir Weihnachtslieder mit verschiedenen Blockflöten und drei Menuette mit zwei Geigen und einer Blockflöte. Vorgetragen wurde dieses von acht Kindern unter der Leitung von Frau Otterbach aus Kleinkönigsförde. Nach einer kurzen "Schnack"-Pause wurden dann Weihnachtslieder gesungen und einem Gedicht gelauscht. Ein kurzweiliger Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende.



Danke

Ich möchte mich bei allen Bezirksfrauen und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und wünsche allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text und Fotos: Beate Lemke



Sendetermin:

**Sonntag,
26. Dezember 2010**

Die Redaktion ist drangeblieben (siehe auch Gemeindeblatt Nr. 2, 2010), der Termin ist bekannt, wer mehr wissen will, muss einschalten.

Wir wissen auch nix.

Text: B. Viertel, Bild: Ausschnitt aus ARD-Infoblatt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ilse Isberner	85 Jahre
Groß Nordsee	
Hansjürgen Dunkhase	79 Jahre
Krummwisch	
Michel Walther	77 Jahre
Groß Nordsee	
Magrit Harder	76 Jahre
Klein Königsförde	
Werner Schmidt	76 Jahre
Klein Königsförde	
Herbert Witt	75 Jahre
Krummwisch	
August Bülck	74 Jahre
Krummwisch	
Helga Will	73 Jahre
Möglin	
Erika Hennig	71 Jahre
Jägerslust	
Alfred Harder	71 Jahre
Klein Königsförde	

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:
7. und 28. Januar,
18. Februar,
11. März
und am **1. April**

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11:40 - 11:55 Uhr

Königsfurt / Kastanienallee:
von 12:45 - 13:05 Uhr

Krummwisch

„Dörpshus“

von 13:10 - 13:35 Uhr

Frauendamm:

von 13:35 - 13:45 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See:
von 13:50 - 14:10 Uhr

www.bz-sh.de

Termine Landjugend 2011

- **Freitag, 31. Dezember 2010**
Silvesterparty
- **Sonntag, 9. Januar 2011**
11 Uhr Schlittschuhlaufen
- **Freitag, 14. Januar 2011**
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
- **Samstag, 19. Februar 2011**
19 Uhr Kegeln in Groß-Königsförde
- **Sonntag, 6. März 2011**
11 Uhr Bosseln

Silvesterparty

Die Landjugend veranstaltet
am 31.12.2010 ab 19:30 Uhr
im Dörpshus in Krummwisch
eine Silvesterparty.
Die Kinder dürfen mit. Erwachsene
bezahlen 20 € und Kinder ab
10 Jahren 10 € Eintritt. (Kinder unter
10 Jahren haben freien Eintritt.)
Anmeldungen sind bei Bianca Pöppler
(0160 464 08 61) und Saskia Ott
(0160 944 41 800) möglich.



Wir gratulieren

den glücklichen Eltern und wünschen
den neuen Erdenbürgern viel Glück:



Lina Kerkmann

Klein Königsförde * 1.12.2010

Ava Johanna Bierbaum

Groß-Nordsee * 2.11.2010



Kinderfasching

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde
organisiert wieder einen Kinderfasching im
Dörpshus. Termin ist der **5. März 2011**.
Beginnen werden wir um **15.00 Uhr**.
Wir würden uns freuen, wenn uns faschings-
begeisterte Eltern unterstützen könnten und
sind für Anregungen dankbar.
Überraschungen sind geplant.

Helau Heike Eggers



Wir trauern um:

Robert Stange, Klein Königsförde
im Oktober 2010

Bernhard Feddersen, Frauendamm
im November 2010

Anni Lähn, Klein Königsförde
im Dezember 2010

Termine Landfrauenverein RD-Ost

Jahreshauptversammlung
am **20. Januar 2011**

in Kühl's Gasthof, Osterrönfeld
Näheres weiß Maike Kruse, Tel. 04334/1022

Aktuelle Meldung

Ab voraussichtlich 20. Dezember 2010 gibt es eine neue Homepage der Gemeinde Krummwisch. Die Seite ist über www.krummwisch.de oder über die Seite des Amtes Achterwehr erreichbar. Redakteur ist Marko Schiefelbein. Eine Kontaktadresse für Anregungen, Textbeiträge, Bekanntmachungen etc. ist auf der Homepage zu finden.